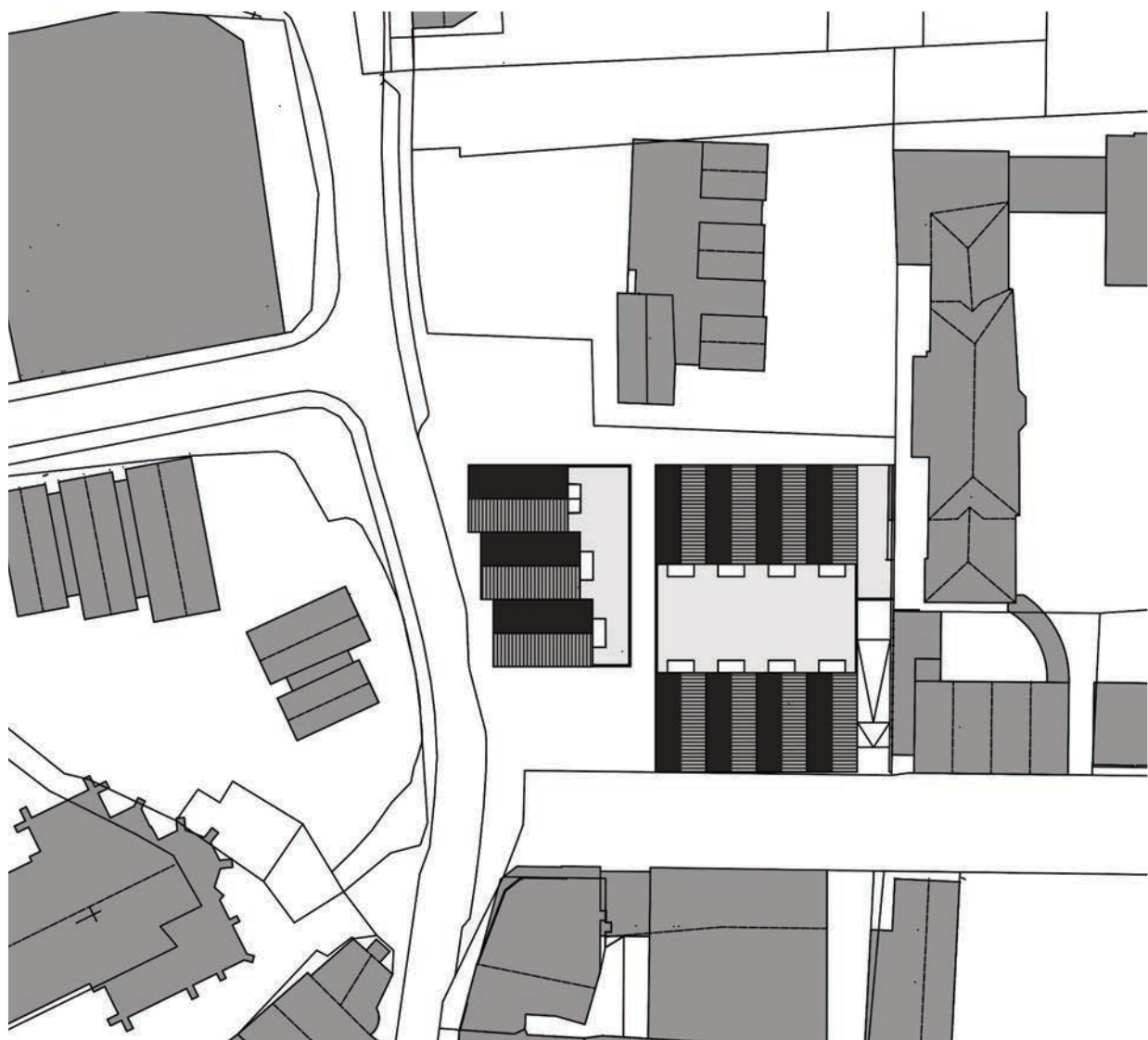


Neubau Mehrfamilienhäuser in Ennigerloh

Architekt:
thomas becker_architekten BDA
Bauherr:
Städtische Baugesellschaft Ennigerloh mBH



Blick vom Drubbel auf die Clemens-August-Strasse und Geiststrasse



Lageplan

Innerstädtisches Wohnung mit Förderwohnungen und Gewerbe:

Der Neubau von drei Mehrfamilienhäusern auf einer gemeinsamen Tiefgarage schließt die vorhandene Lücke in der Innenstadt von Ennigerloh. Mit seiner kleinteiligen Struktur der giebelständigen Häusern fügt sich der neue Komplex wie selbstverständlich in die Umgebung ein. Das Objekt beherbergt 31 Wohneinheiten, von denen 12 Wohnungen als Förderwohnungen konzipiert sind. Im Erdgeschoss an der Clemens-August-Strasse befindet eine Arztpraxis.

Die Häuser sind durch eine gemeinsame Tiefgarage verbunden. Die Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich am tiefsten Punkt des Geländes in der Geiststrasse. Zur Clemens-August-Strasse versetzt sich der Baukörper, folgt damit dem Strassenverlauf und unterstützt das kleinteilige Erscheinungsbild.

An der Ecke Geiststrasse/ Clemens-August-Strasse befindet sich eine Freifläche. Diese ist zur Zeit noch provisorisch bepflanzt und wird von der Stadt Ennigerloh im Rahmen eines ISEC-Projektes weiter gestaltet. Die Luftaufnahmen zeigen, wie gut sich der Komplex in die Umgebung einfügt. Der Innenhof zwischen den Häusern ist als Retentionsfläche geplant und vollständig mit Bodendeckern und Stauden bepflanzt.

Es entsteht eine hohe Biodiversität. Die besonders gestaltete Fläche schafft eine genügende Distanz zwischen den Terrassen der Bewohnern. Zwischen den Giebeln befinden sich Querspangen die entweder zwei Dächer zu einer Wohnung verbinden, oder die Haupteinfahrt und die Treppen der Maisonettewohnungen aufnehmen. Die Gebäude stehen auf einem gemeinsamen Betonsockel, der durch seine unterschiedliche Höhenentwicklung die besondere Topographie sichtbar macht.

An den Eingängen öffnet sich der Sockel und rahmt, an jedem Haus anders, den Eingang. Das Erdgeschoss liegt leicht erhöht über dem Strassenniveau um dem Nutzer mehr Intimität zu geben. Die Wohnungen haben eine Größe von 45 m² bis 100 m². Ein Drittel der Wohnungen sind gefördert und haben eine Mietpreisbindung. Die Förderwohnungen sind über alle Häuser verteilt, um so eine Ghettoisierung zu vermeiden.

Die Wohnungen im Dachgeschoss öffnen sich bis in die Spitze des Giebels und besitzen so Lichte Höhen in der Spitze von ca. 4,20 m. Mit den verglasten Durchgängen zwischen den einzelnen Giebeln entsteht eine große räumliche Tiefe und eine besondere Helligkeit in den Wohnungen.



Einbindung in den Kontext Blick von Osten



Einbindung in den Kontext Blick von Norden

Neubau Mehrfamilienhäuser in Ennigerloh

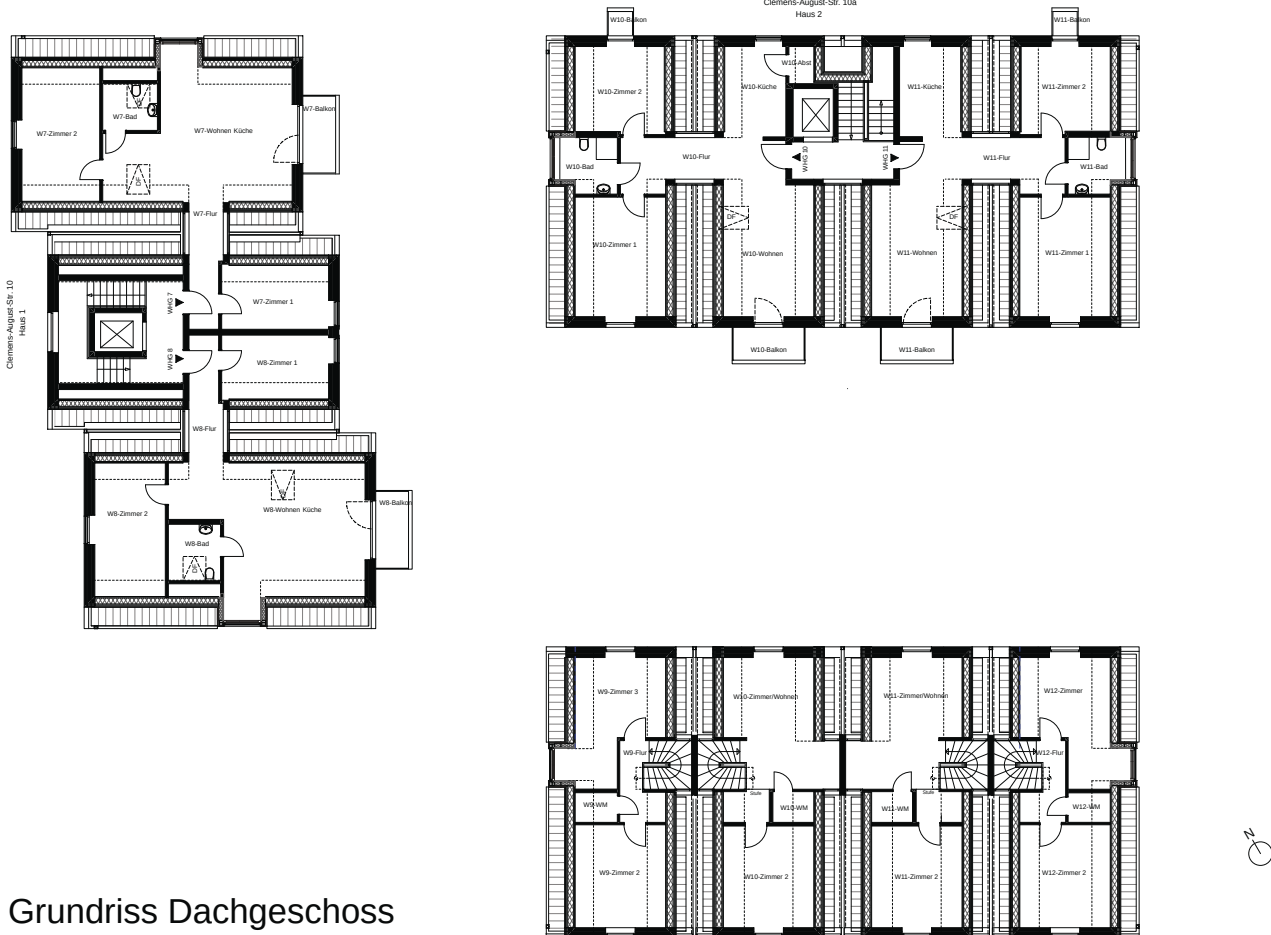
Architekt:
thomas becker_architekten BDA
Bauherr:
Städtische Baugesellschaft Ennigerloh mBH



Ansicht Nord



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Dachgeschoss



Schnitt



Blick vom Drubbel auf die Clemens-August-Strasse und Geiststrasse



Wohnung Dachgeschoss



Wohnung Dachgeschoss- Verbindungsgang



Blick in den Innenhof